Bewusstseinsbildung Trockenrasen Burgenland: „Buntes Burgenland“

Endbericht

Projektzeitraum: 1.11.2016 - 31.1.2019

Abschlussevent 2018 in Siegendorf. Foto: Siess, Landesmedienservice

Antragsnummer: 4a/F.LE4-10108-2-2016, Vorhabensart: 7.6.1

Förderwerber: *naturschutzakademie.at*, Horner Str. 51, 2000 Stockerau
Bearbeitung: Dr. Julia Kelemen-Finan und DI Thomas Holzer

Stockerau, 1.2.2019

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Inhalt

Kurzbeschreibung 3
1 Einleitung 4
1.1 Ausgangssituation 4
1.2 Projektziele 4
1.3. Tätigkeiten (Maßnahmen) zur Zielerreichung 4
1.4 Evaluierung: Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung 5
2 Umsetzung der Maßnahmen: Beschreitung der Arbeitspakete und Leistungsnachweise gemäß quantitativer Indikatoren 5
2.1 Schulevents 5
2.1.1 Schulevents 1.-4.: Erstkontakt und Übergabe der Puppenhäuser 6
2.1.2 Schulevents 5.-8.: Trockenrasenerlebnis vor Ort 8
2.1.3 Schulevents 9-12: Übergabe der Zeitungen und Schulprojekt-Präsentationen 9
2.2 Multiplikatoren-Schulung: "Trockenrasenerlebnis vor Ort" 12
2.3 Gemeindeevents zur Bewusstseinsbildung in Hornstein und Siegendorf 13
2.4 Abschluss-Event "Buntes Burgenland - Trockenrasen erleben" inkl. Pressetermin 14
2.5 Öffentlichkeitsarbeit und Presse 16
2.5.1 Homepage, Facebook und deren regelmäßige Bespielung („Blogs“) 16
2.5.2 Pressemeldungen, Pressetermine und Veröffentlichungen 22
2.5.3 Medienkoffer 22
2.5.4 Zeitungen für jede Schule 25
2.6 Projektmanagement und Koordination 25
3 Beurteilung des Projekterfolges und Zukunftsausblick 26
3.1 Umsetzungsbericht mittels quantitativer Indikatoren 26
3.2 Abschließende Anmerkungen zur Evaluierung des Projekterfolges 26
Anhang 29

Kurzbeschreibung

Im vorliegenden Projekt wurden im Zeitraum 1.11.2016 bis 31.1.2019 bewusstseinsbildende Maßnahmen betreffend Trockenlebensräume gesetzt, um die Ziele des Naturschutzes als gesellschaftlich anerkannte Werte in der Bevölkerung zu verankern und lokale Akteure und Stakeholder zu unterstützen.

Über die gesamte Laufzeit des Projektes wurden in neun repräsentativen Gebieten (burgenländische Gemeinden mit hohem Anteil an Trockenrasen, die als Natura 2000 – Gebiete ausgewiesen sind) verschiedene zielgruppenorientierte Aktivitäten gesetzt.

Ziel war, den Wissensstand der Bevölkerung bezüglich der heimischen Tier- und Pflanzenarten und Lebensraumtypen auf Trockenrasen zu erhöhen, das Verständnis und die Akzeptanz von Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen zu fördern und Möglichkeiten der Partizipation aufzuzeigen.

Das bewusstseinsbildende Programm umfasste folgende Inhalte:

a) Zielgruppenspezifische, erlebnisorientierte Events zum Mitmachen vor Ort: für Schulklassen, MultiplikatorInnen und Landnutzer, Gemeinden, sowie zentrale Events

b) Entwicklung von analogen und digitalen Materialien und Methoden (z.B. Homepage, Blogs, laufende Facebook-Einträge, Kurzfilme, Schulzeitungen, Poster, Rollup, Bestimmungstafeln u.a. Produkte) für die Verwendung im Projekt, inklusive Pressearbeit, sowie für MultiplikatorInnen.

In folgenden Projektgemeinden fanden Events statt: 2017: Oslip, Purbach, Rechnitz, Rohrbach; 2018: Hornstein, Jois, Siegendorf, Winden, Zurndorf. Darüber hinaus wurde die Bevölkerung im gesamten Burgenland über die analoge und digitale Öffentlichkeitsarbeit informiert und einbezogen.

Das Projekt konnte erfolgreich abgewickelt und alle Leistungsnachweise gemäß Indikatorplan erbracht werden. Damit erfüllt das Projekt die im Projektantrag genannten Vorhabensziele laut ÖPUL-Sonderrichtlinie für Projektförderung (VHA 7.6.1.).

1 Einleitung

1.1 Ausgangssituation

Trocken- und Halbtrockenrasen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Sie sind im Burgenland aufgrund klimatischer Bedingungen und der traditionell extensiven Bewirtschaftung Hotspots der Biodiversität und beherbergen eine Vielzahl von FFH-Arten und Lebensräumen ebenso wie Rote Liste Arten. Die seit Mitte des 20. Jahrhunderts voranschreitende Intensivierung in der Landwirtschaft und damit einhergehende Aufgabe der traditionellen extensiven Bewirtschaftung führte auf vielen Trockenrasen zur Verbrachung durch Vergrasung und Verbuschung und damit zu einer Verschlechterung der Lebensbedingungen für wärmeliebende Pflanzen- und Tierarten. Das Land Burgenland und der Burgenländische Naturschutzbund führen seit vielen Jahren erfolgreich Projekte zur Erhaltung und Wiederherstellung der bedeutendsten Flächen und damit der Sicherung des günstigen Erhaltungszustands gemäß Anforderungen der Natura 2000 – Richtlinien durch.

Auch in der laufenden Periode der ländlichen Entwicklung werden umfassende Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen umgesetzt.

Begleitend zu diesen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen ist es für eine dauerhafte Sicherung notwendig, die Öffentlichkeit über den Wert und die Bedeutung der Trocken- und Halbtrockenrasen zu informieren und zu sensibilisieren. Mittels Darstellung des Erlebniswerts der Trockenlebensräume sollte ein emotionaler Bezug der Bevölkerung zu diesen charismatischen Lebensgemeinschaften (wieder-)hergestellt werden. Damit wird auch die Akzeptanz für naturschutzfachliche Maßnahmen in der Bevölkerung erhöht und es werden eigene Handlungsoptionen aufgezeigt.

1.2 Projektziele

Übergeordnetes Ziel des Projektes war es, den Schutz der Trockenrasengebiete des Landes (und hier insbesondere den Trockenrasen in Natura 2000 Gebieten und ihren Arten gemäß der FFH- und Vogelschutzrichtlinie) als gesellschaftlichen Wert in der Bevölkerung zu verankern, um ihre Erhaltung langfristig zu sichern. Das Projekt sollte einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung leisten, indem (1) Wissen vermittelt, (2) die Akzeptanz von Maßnahmen erhöht, und (3) Partizipationsbereitschaft gefördert wird.

1.3. Tätigkeiten (Maßnahmen) zur Zielerreichung

Inhalt des Projektes waren folgende Maßnahmen:

1. Schulevents: "Trockenrasen-Reporter"
2. Multiplikatoren-Schulung: "Trockenrasenerlebnis vor Ort";
3. Gemeinde-Events
4. Abschluss-Event "Buntes Burgenland - Trockenrasen erleben"
5. Öffentlichkeitsarbeit u. Presse
6. Projektmanagement und Koordination

In den folgenden Kapiteln werden die Ergebnisse dazu präsentiert.

Da die Ergebnisse für den Zeitraum 1.11.2016 bis 31.12.2017 schon im Zwischenbericht ausführlich dargestellt wurden (siehe Zwischenbericht vom 27.2.2018), fokussiert der vorliegende Bericht auf die Darstellung der Tätigkeiten im verbleibenden Zeitraum, d.h. 1.1.2018 bis 31.1.2019.

1.4 Evaluierung: Kriterien zur Überprüfung der Zielerreichung

Zur Überprüfung der Zielerreichung wurde mit Datum 12.10.2017 (d.h. nach der Projektgenehmigung, datiert 20.10.2016) ein Indikatorplan beim Amt der Burgenländischen Landesregierung eingereicht und genehmigt (siehe Anhang 1). Die im Indikatorplan aufgelisteten quantitativen Evaluierungs-Kriterien verfeinerten und ersetzen daher die ursprünglich im Projektantrag formulierten Kriterien.

Die Leistungsnachweise zur Erfüllung der Indikatoren werden im Bericht, insbesondere in den Kapiteln 2 Umsetzung der Maßnahmen, sowie im Anhang, vorgelegt. Zusätzlich werden die Nachweise zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften dargestellt.

2 Umsetzung der Maßnahmen: Beschreitung der Arbeitspakete und Leistungsnachweise gemäß quantitativer Indikatoren

Als erster Schritt und Basis für das Bewusstseinsbildungsprojekt wurde die Marke "Buntes Burgenland - Trockenrasen erleben", inklusive Logo, entwickelt. Alle folgenden und hier dargestellten Schritte wurden auf der für das Projekt ebenfalls entwickelten Website (Homepage) im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit (siehe unter Punkt 2.5 unten) kommuniziert.

2.1 Schulevents

Im Jahr 2017 wurden vier Schulen mit insgesamt 101 Schüler/innen betreut (siehe Zwischenbericht vom 27.2.2018). Im Jahr 2018 folgten fünf weitere Schulen mit insgesamt 109 Schüler/innen:

- VS Hornstein: zwei 3. Klassen, 21 Kinder, Direktorin, 2 Lehrerinnen
- VS Jois: 3. Klasse, 20 Kinder, Direktorin, Lehrerin
- VS Siegendorf: drei 3. Klassen, 42 Kinder, Direktorin, 3 Lehrerinnen
- VS Winden: 3. Klasse, 7 Kinder, Direktorin, Lehrerin
- VS Zurndorf: 3. Klasse, 19 Kinder, Direktorin, Lehrerin

Pro Schule fanden drei Veranstaltungen statt (siehe Beschreibungen unten).

Folgende Nachweise (gemäß Indikatorplan, Anhang 1) wurden erbracht:

- Stundenliste Julia Kelemen-Finan (Dienstverhältnis); folgende weitere Personen nahmen an den Schulveranstaltungen teil, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten: Helmut Höttinger (Werkvertrag); Thomas Holzer (ehrenamtlich) sowie drei ehrenamtlich mitwirkende Praktikantinnen (Studentinnen: Tanja Hrovat, Barbara Seebacher, Katha Semmelmayer)
- Output: Nachlese und Fotodokumentation auf Projekt-Homepage & Facebook: http://www.buntesburgenland.at/index.php/projekt https://www.facebook.com/BuntesBurgenland/ ; siehe screenshots dazu in den folgenden Kapiteln und in den Anhängen.

2.1.1 Schulevents 1.-4.: Erstkontakt und Übergabe der Puppenhäuser

Ende April erfolgte in jeder Schule ein Schulbesuch, bei dem das Projekt vorgestellt wurde. Die Kinder wurden auf spielerische Art und Weise in die Bedeutung der Trockenrasen, ihre charakteristischen Arten und Lebensräume hingewiesen. Interaktive Spiele zur Bestimmung von Schmetterlingen wurden durchgeführt. Das Puppenhaus (mit je 20-30 Schmetterlingspuppen von 10 verschiedenen heimischen Tag- und Nachtfaltern) wurde übergeben. Die Ökologie der Falter und Pflegehinweise für die Puppen wurden besprochen.

Publizität: Bereits im Vorfeld wurde an alle Kinder ein „Elternbrief“ zur Info ausgeteilt, der die Logoleiste enthält (Anhang 4). Die Projektfolder (mit Logoleiste; siehe Anhang 5) wurden ebenfalls an alle Lehrpersonen und Kinder ausgeteilt. Auf die Unterstützung durch die Europäische Union und das Land Burgenland wurde mittels Rollup (siehe Foto Anhang 6) sowie mündlich hingewiesen. Alle Events wurden ausführlich auf Homepage (unter „Aktuelles“) und Facebook dokumentiert (siehe Kap. 5). *(am Screenshot unten nicht sichtbar)*

- Schulevent 1: VS Hornstein am 17.4.2018
- Schulevent 2: VS Siegendorf am 17.4.2018
- Schulevent 3: VS Jois und VS Winden: am 18.4.2018
- Schulevent 4: VS Zurndorf am 18.4.2018

buntes burgenland
TROCKENRASEN ERLEBEN

naturschutzakademie.at

18. April 2018

Auftakt mit der VS Jois und der VS Winden

Die Kinder der 3. Klasse der VS Winden haben Glück! Sie dürfen dank der gemeinsamen Direktorin Anna Geyer zusammen mit der VS Jois beim Trockenrasenprojekt mitmachen! Wir sind erstaunt, wieviel die Schüler/innen schon über Schmetterlinge wissen: na klar, die haben 6 Beine! („Arachniden haben 8 Beine!" erklärt ein Mädchen.). Einige Schüler/innen haben schon Lieblingsfalter. Und – ja sicher, „der männliche und der weibliche Zitronenfalter schauen anders aus"! Wir sind beeindruckt!

› Weiterlesen: In der VS Jois Winden

18. April 2018

Auftakt in der VS Zurndorf

Auch in Zurndorf werden wir von vielen fröhlichen Kindern, sowie von der Direktorin Schmidt, Klassenlehrerin Novak und Vizebürgermeister Michitsch freundlich begrüßt. Die Zurndorfer Kinder können uns eindrucksvoll erklären, was ein Trockenrasen ist: „Eine schöne Wiese, wo viele wilde Blumen leben!" „Wo viele Käfer leben und man nichts anbauen darf!" Dann geschieht was Unglaubliches: Ein Kl. Nachtpfauenauge beginnt vor unser aller Augen zu schlüpfen! Als die Unterrichtsstunde vorbei ist, ist es schon fertig entwickelt und kann freigelassen werden!

› Weiterlesen: In der VS Zurndorf

17. April 2018

Auftakt in der VS Siegendorf

In der VS Siegendorf heißt uns eine große Kinderschar willkommen: Die 3a, 3b und 3c machen beim Trockenrasenprojekt mit und freuen sich schon sehr – auch wenn sie mit dem sperrigen Begriff „Trockenrasen" noch so ihre Schwierigkeiten haben! Das mitgebrachte Nachtpfauenauge würden am liebsten alle in der Hand halten. Von den vielen verschiedenen Schmetterlingspuppen sind sie fasziniert: „Dürfen wir den Geschlüpften Namen geben?" Na klar – wir sind schon gespannt auf Eure Kreativität!

› Weiterlesen: In der VS Siegendorf

17. April 2018

Auftakt in der VS Hornstein

Auftakt zum Trockenrasenjahr in Hornstein! Wir, das sind Babsi, Tanja, Julia und Thomas, freuen uns über die nette Begrüßung von den Kindern der 3a und 3b, sowie von Frau Direktorin Neukam, Frau Klassenlehrerin Tritremmel, und Herrn Bürgermeister Wolf! Die Kinder sind begeistert über den 1. Schmetterling, der bereits am Weg zu ihnen geschlüpft ist (ein Kleines Nachtpfauenauge), und fühlen sich schon als Schmetterlingsforscher! Alle sind sich einig: „Ich nehme das Puppenhaus über´s lange Wochenende mit nach Hause!"

› Weiterlesen: In der VS Hornstein

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
LAND BURGENLAND
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

2.1.2 Schulevents 5.-8.: Trockenrasenerlebnis vor Ort

Im Mai wurde jede Schule zum 2. Mal besucht. Es erfolgte jeweils ein halbtägiger Event auf dem örtlichen Trockenrasen. Zur Betreuung anwesend waren bei diesem und den anderen Events das gesamte Projektteam, das neben den Förderwerber/innen auch den Werkvertragnehmer DI Dr. Höttinger und Praktikantinnen (Studentinnen der Uni Wien) umfasste. Das Trockenrasenerlebnis wurde als Stationenbetrieb gestaltet, bei dem die Kinder in Kleingruppen spielerisch die Pflanzenwelt, Schmetterlinge, Vögel, Heuschrecken etc. erforschten. Die Kinder erhielten auch kleine Raupen zur individuellen Weiterzucht und Pflege für zuhause. In Zurndorf musste aufgrund des starken, anhaltenden Regens ein Ersatzprogramm in der Schule abgewickelt werden. Ein Freilandtermin folgte dann im Juni (siehe Schulevent 10).

Publizität: Auf den Materialien (siehe Anhang 7) befindet sich die Logoleiste. Die Kinder wurden außerdem eingangs wieder auf die Fördergeber hingewiesen. Zusätzlich waren auch einige Multiplikator/innen anwesend, z.B. die Bürgermeister von Hornstein und Siegendorf, sowie der Vizebürgermeister von Zurndorf, die gezielt über das Projekt und die Förderung informiert wurden und den Projektfolder erhielten. Alle Events wurden ausführlich auf Homepage (unter „Aktuelles“) und Facebook dokumentiert (siehe Kap. 5).

- Schulevent 5: VS Jois und Winden am Hackelsberg/Jungerberg, am 24.5.2018
- Schulevent 6: VS Zurndorf (Schlechtwetter-Ersatzprogramm indoor; siehe auch zusätzl. Schulevent 10), am 25.5.2018
- Schulevent 7: VS Siegendorf am 29.5.2018 am Trockenrasen bei der Rochuskapelle
- Schulevent 8: VS Hornstein am 30.5. 2018 am Trockenrasen beim Friedhof

24. Mai 2018

Bunte Insektenwelt am Jungerberg

Wir Joiser und Windener Kinder sind echte Naturburschen und –mädchen! Das zeigt sich schon in der Geschwindigkeit und Unverdrossenheit, mit der der lange, heiße Anmarsch auf den Jungerberg bewältigt wird! Aber auf halbem Weg gibt´s gleich eine erste Belohnung: wir finden eine Äskulapnatter am Weg! Und am Jungerberg tut sich so einiges: so viele rote, blaue, gelbe und bunte Käfer und Schmetterlinge! Jede/r hat einen anderen Liebling: Roter Scheckenfalter, Perlmutterfalter, Rote Mordwanze... Auch Vogelstimmen erkunden wir. Habt Ihr gewusst, dass man Vogelstimmen zeichnen kann?

Weiterlesen: Jois5

buntes burgenland
TROCKENRASEN ERLEBEN

naturschutzakademie.at

30. Mai 2018

Hornstein: Was ist ein Trockenrasen?

Selten kann man auf so engem Raum die Unterschiede zwischen einem natürlichen Felstrockenrasen und einem (gemähten) Halbtrockenrasen so gut beobachten. Gesagt, getan! Mit Papier und Bleistift gewappnet, stellten die Kinder der 3a und 3b fest, dass da wirklich nichts Gleiches wächst! Die meisten Falter und Käfer tummeln sich dort, wo die meisten Blüten sind – am Halbtrockenrasen! Sogar den seltenen Fetthennen-Bläuling haben wir entdeckt – den gibt´s außer in Hornstein nur noch ein weiteres Mal im Burgenland! Stare zwitschern fröhlich über uns – ob sie auch unsere Stimmen annehmen?

› Weiterlesen: Hornstein11

29. Mai 2018

Siegendorf: Wir und die Bienenfresser im Erdbeerland!

Nachdem wir die großen Raupen des Kleinen Nachtpfauenauge gebührend bestaunt haben, geht´s los zum Trockenrasen bei der Rochuskapelle. Dort erwarten uns ein Schlaraffenland aus wunderbaren Blüten, coolen Faltern und Käfern, Erdbeeren unter den Füßen und Bienenfresser über den Köpfen! Auch eine Goldammer („ach wie hab ich Dich so lieb!") können wir auf wenige Meter heranlocken. Wen stören da schon tropische Temperaturen?

› Weiterlesen: Siegendorf7

25. Mai 2018

Trockenrasen im Klassenzimmer!

Zurndorf, 7 Uhr 30: Es schüttet es in Strömen! Also holen wir uns die Vielfalt in die Schule! Zuerst stehen Herr Meixner jun. und sen. Rede und Antwort: Wieviel fressen Deine Kühe auf der Weide? ... Nach ungefähr 500 Fragen und Antworten spielen wir Naturforscher im Klassenzimmer: Was ist ein Ameisenlöwe? Wie singt die Nachtigall? Schau Dir meine bunte (Papier-)Blumenwiese an! Zuletzt bestaunen wir noch die Raupen vom Kleinen Nachtpfauenauge (Soo groß!!) und vom Tagpfauenauge (Soo gefräßig!)

› Weiterlesen: Zurndorf5

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20 LAND BURGENLAND

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

2.1.3 Schulevents 9-12: Übergabe der Zeitungen und Schulprojekt-Präsentationen

Kurz vor Schulschluss wurde jede Schule zum 3. Mal besucht. Die Zeitungen wurden an Kinder, Lehrpersonen und Bürgermeister verteilt (je 1 Zeitung pro Schüler/in und Lehrperson sowie pro Organisation). Die Kinder präsentierten dem Projektteam den Zuchtfortschritt bei ihren individuellen Raupen, sowie weitere Ergebnisse ihrer selbständigen und in der Schule durchgeführten Projektarbeiten zum Thema Trockenrasen (Zeichnungen, Werkstücke, Theater etc.).

In Zurndorf fand der Ersatztermin für den aufgrund des Schlechtwetters verpassten Freilandtag (Schulevent 6 am 25.5., siehe oben) statt.

Publizität: Auf den vier verschiedenen Zeitungen (siehe Anhang 8) befindet sich die Logoleiste, ebenso auf dem Rollup, der bei der Übergabe aufgestellt wurde. Alle Events wurden ausführlich auf Homepage (unter „Aktuelles“) und Facebook dokumentiert (siehe Kap. 5).

- Schulevent 9: VS Jois und Winden am 21.6.2018
- Schulevent 10: VS Zurndorf am 21.6.2018 auf der Zurndorfer Heide
- Schulevent 11: VS Siegendorf am 22.6.2018
- Schulevent 12: VS Hornstein am 22.6.2018

buntes burgenland
TROCKENRASEN ERLEBEN

naturschutzakademie.at

22. Juni 2018

VS Hornstein: Unsere Raupen haben sich verpuppt...

... und die Tagpfauenaugen sind geschlüpft! Wir sind mächtig stolz! Und die Zeitungen, wie gefallen Euch die? „Schau, da bin ich! Und meine Zeichnung" Die Freude an der Trockenrasen-Zeitung ist bei allen groß, Schüler/innen, Lehrerinnen und Bürgermeister Christoph Wolf! Überzeug dich selbst: http://www.buntesburgenland.at/index.php/unsere-schulen

Weiterlesen: Hornstein12

22. Juni 2018

Trockenrasenzeitung der VS Siegendorf: „Das bin ja ich!"

Gerade noch vor Ferienbeginn erhalten die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 3c heute ihre eigene exklusive Siegendorfer Trockenrasen-Zeitung! Bürgermeister Porics ist auch dabei und lobt die Reichweite des Projektes in der Gemeinde. Vorsicht, die Begeisterung der Schüler/innen ist ansteckend! Hier gehts zur Zeitung: http://www.buntesburgenland.at/index.php/unsere-schulen

Weiterlesen: Siegendorf8

21. Juni 2018

VS Jois: „Ich bin sechs Mal drinnen!

Heute wird die druckfrische Trockenrasen-Zeitung für Jois und Winden feierlich an alle Schüler/innen und Lehrerinnen übergeben. Die Kinder zählen gleich, wie oft sie sich in der Zeitung selbst entdecken – und freuen sich sehr! Hier kannst Du selbst nachschaun: http://www.buntesburgenland.at/index.php/unsere-schulen

Weiterlesen: Jois7

21. Juni 2018

VS Zurndorf: Trockenrasenerlebnis & Schulzeitung!

Am heutigen wunderschönen Sommertag erforschen die Kinder der 3. Klasse die Tier- und Pflanzenwelt des Trockenrasens. Auf der Weide gibt es ein 1-Tag-junges Kalb zu bewundern! Zum Abschluss bekommen noch alle die exklusive Zurndorfer Trockenrasen-Zeitung: http://www.buntesburgenland.at/index.php/unsere-schulen

Weiterlesen: Zurndorf6

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

LAND BURGENLAND

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

2.2 Multiplikatoren-Schulung: "Trockenrasenerlebnis vor Ort"

Der Event fand statt am 24. Mai 2018 ab 14 Uhr am Jungerberg bei Jois statt, mit 9 Teilnehmer/innen (siehe Teilnehmerliste in Anhang 9) sowie den Vortragenden (Helmut Höttinger und Julia Kelemen-Finan).

Publizität: Auf den Materialien (siehe Anhang 7) befindet sich die Logoleiste. Die Teilnehmer/innen erhielten außerdem dem Projektfolder mit der Logoleiste (Anhang 5). Der Event wurde ausführlich auf Homepage (unter „Aktuelles“) und Facebook angekündigt und dokumentiert (siehe Kap. 5).

2.3 Gemeindeevents zur Bewusstseinsbildung in Hornstein und Siegendorf

Der erste Gemeindeevent fand am 30.11.2018 im Forsthaus **Hornstein**, mit über 100 TN statt. Der Gemeindeevent wurde auf Empfehlung des Bürgermeisters gemeinsam mit der Vernissage der Hornsteiner Künstler, in Kooperation mit der Künstlervereinigung unter Leitung von Fritz Miedler veranstaltet. Für die Präsentation des Trockenrasenprojektes (Poster, siehe Anhang 17, Plakate mit Kinderzeichnungen, Film) wurde ein eigener, großer Bereich zur Verfügung gestellt. Zur Eröffnung präsentierte Julia Kelemen-Finan das Projekt, Bürgermeister Wolf betonte die gute Zusammenarbeit und Ausstrahlwirkung in der Gemeinde, und die Projektschüler/innen präsentierten ihren eigens komponierten „Trockenrasen-Rap" auf der Bühne (siehe Video auf der Homepage unter: http://www.buntesburgenland.at/index.php/hornsteinrap).

Publizität: Der Event wurde zuvor auf der Projekthomepage sowie im Amtsblatt (November 2018) der Gemeinde Hornstein angekündigt (siehe Anhang 10, sowie Amtsblatt S.3; Link zum Amtsblatt: http://www.hornstein.at/de/aktuelles/ID18945/neues-amtsblatt-online-ausgabe-november-2018/ Die Eltern aller Schüler/Innen erhielten eine Einladung im Vorfeld (Anhang 11). Die Poster (Anhang 17) und der Rollup (Anhang 6) sind mit Logoleiste versehen.

30. November 2018

Gemeindeevent in Hornstein!

Schöner hätte der Rahmen für den Abschluss des Trockenrasenprojektes in Hornstein nicht sein können: Die Vernissage einer wunderbaren Ausstellung der Hornsteiner Künstler im schönen Ambiente des „Forsthauses". Auf Einladung von Organisator Fritz Miedler und Bürgermeister Christoph Wolf war der Event eine wunderbare Synergie von Kultur und Natur. Wobei wir behaupten, dass der deutsch-kroatische Trockenrasen-Rap der Volksschüler, einstudiert mit Choreografin und Texterin Sabine Trabichler, den Höhepunkt der Veranstaltung darstellte!

Den Film zur tollen Aufführung gibt´s hier! >>

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

LAND BURGENLAND

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

Der zweite Gemeindeevent fand am 30.11. 2018 in **Siegendorf** statt. Dieser Event war ursprünglich für 9.11. geplant und vorbereitet, musste aber aufgrund des plötzlichen Ablebens von Frau Direktor Markovits kurzfristig verschoben werden (siehe email von Amtsleiter Budavari im Anhang 12). Trotz der daraus resultierenden logistischen Herausforderungen konnte das Trockenrasenprojekt beim Gemeindeevent (Filmpräsentation) im vollbesetzten Turnsaal des Schulzentrums in Siegendorf am 30.11. erfolgreich präsentiert werden.

Publizität: Der Event wurde zuvor auf der Projekthomepage sowie auf der Homepage der Gemeinde Siegendorf angekündigt. Die Eltern aller Schüler/Innen erhielten eine Einladung im Vorfeld (Anhang 13). Die Poster (Anhang 17) sind mit Logoleiste versehen.

2.4 Abschluss-Event "Buntes Burgenland - Trockenrasen erleben" inkl. Pressetermin

Der Abschluss-Event 2018 fand am 17.10.2018 im Kulturzentrum Siegendorf statt, mit ca. 120 TN. Das Programm bestand aus interaktiven Präsentationen seitens Projektteam und Schulklassen, Trockenrasen-Quiz, Ausstellung und Buffet. Besonders eindrucksvoll waren die Beiträge der Schulklassen und ihrer Lehrpersonen, die viel Zeit und Kreativität in ihre Präsentationen (Lieder, Gedichte, Geschichten) steckten, und mit eigenen Ideen den Wert und den Schutzbedarf der Trockenrasen unterstrichen.

Eingeladen waren auch die Presse und der Burgenländ. Landesmediendienst, der anschließend eine Presseaussendung verschickte.

Zum Abschluss erhielten alle fünf Schulklassen kleine Geschenke (u.a. Bestimmungsbücher) als Dank für die engagierte Teilnahme, sowie je eine Urkunde (siehe Anhang 16a-e), die von Frau Landesrätin Eisenkopf unterzeichnet und übergeben wurde.

Publizität: Die Einladung (Anhang 14), die PowerPointPräsentation zum Quiz (Anhang 15), alle sieben Poster (Anhang 17) sowie der Roll-up (Anhang 6) sind mit der Logoleiste versehen, ebenso alle weiteren Ankündigungen des Events auf Homepage, Facebook etc.

buntes burgenland
TROCKENRASEN ERLEBEN

naturschutzakademie.at

17. Oktober 2018

Wir feiern Abschied vom Trockenrasen-Jahr!

Das Fest am 17.10.2018 im Kulturzentrum Siegendorf war ein würdiger Abschluss für ein ereignisreiches Trockenrasen-Jahr! Die insgesamt 109 Schülerinnen und Schüler der Volksschulen in Hornstein, Jois, Siegendorf, Winden und Zurndorf hatten mit ihren Lehrerinnen eine breite Palette toller Aufführungen einstudiert: von Liedern, Gedichten, der Geschichte „Zurndorf rundherum", bis zum Hornsteiner „Trockenrasen-Rap". Beim Trockenrasen-Quiz brillierten sie alle mit ihrem Wissen – der Gastgeber, Bürgermeister Porics, und so mancher andere Erwachsene staunten nicht schlecht!

Frau Landesrätin Mag.a Astrid Eisenkopf übergab am Ende Urkunden an alle Klassen. Sie betonte: „Trockenrasengebiete sind wertvoller Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und deshalb auch im besonderen Fokus des Naturschutzes. Ein großer Dank an die Schülerinnen und Schüler, aber auch an die Pädagoginnen und Pädagogen und Naturschutzexperten, die allesamt mit viel Begeisterung bei diesem Projekt dabei waren. Die Schüler können mithelfen, durch die Weitergabe des beim Projekt ‚Buntes Burgenland' erworbenen Wissens an Geschwister, Freunde und die Familie Trockenrasengebiete zu schützen. Kinder sind die wichtigsten Multiplikatoren für nachhaltigen Naturschutz."

Unser Film lässt das Trockenrasenjahr 2018 nochmals Revue passieren! >>

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

LAND BURGENLAND

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

2.5 Öffentlichkeitsarbeit und Presse

2.5.1 Homepage, Facebook und deren regelmäßige Bespielung („Blogs“)

Bereits im 1. Projektjahr (2017) wurde die Marke „Buntes Burgenland“, mit Logo und Schriftzug, geschaffen und gestaltet, sowie die Projekthomepage und Facebook eingerichtet. Im Jahr 2018 wurden die Homepage und die Facebook-Seite fallweise adaptiert und regelmäßig mit Einträgen versehen.

Publizität: Eine Projekthomepage und eine Facebookseite wurden eingerichtet und mit der Logoleiste und den Links zum Land Burgenland und der EU-Seite versehen.

Auf der Projekthomepage www.buntesburgenland.at befindet sich die Logoleiste in Großformat auf der Projekt-Seite, sowie im Footer jeder anderen Seite.

Die Facebook-Postings sind allesamt mit dem Zusatz „Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union“ versehen, siehe dazu ein Beispiel:

Blogs ("digitale newsletter") erschienen regelmäßig auf der Homepage und auf Facebook.

Blogs auf der Homepage:

Insgesamt wurden in den Jahren 2017 und 2018 108 aktuelle Blogbeiträge auf der Homepage gepostet, jeweils bestehend aus einem Textteil und mehreren Fotos (siehe Beispiele unten). Die Beiträge sind auf die verschiedenen Rubriken der Homepage verteilt wie folgt:

1. Aktuelles (Ereignisse mit Schulen, Gemeinden und Multiplikatoren): 69 Beiträge
2. Aussischaun (Neuigkeiten zur Phänologie auf den Trockenrasen): 23 Beiträge
3. Mitmachen (Einladungen zu öffentlichen Veranstaltungen): 8 Beiträge
4. Unsere Schulen (Vorstellung der Klassen und Schulzeitung): 8 Beiträge

Publizität: Die Logoleiste befindet sich jeweils im Footer.

Ad 1. Beispiel eines Blogs in der Rubrik „Aktuelles“
(http://www.buntesburgenland.at/index.php/aktuelles):

24. Mai 2018

Bunte Insektenwelt am Jungerberg

Wir Joiser und Windener Kinder sind echte Naturburschen und –mädchen! Das zeigt sich schon in der Geschwindigkeit und Unverdrossenheit, mit der der lange, heiße Anmarsch auf den Jungerberg bewältigt wird! Aber auf halbem Weg gibt´s gleich eine erste Belohnung: wir finden eine Äskulapnatter am Weg! Und am Jungerberg tut sich so einiges: so viele rote, blaue, gelbe und bunte Käfer und Schmetterlinge! Jede/r hat einen anderen Liebling: Roter Scheckenfalter, Perlmutterfalter, Rote Mordwanze... Auch Vogelstimmen erkunden wir. Habt Ihr gewusst, dass man Vogelstimmen zeichnen kann?

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20 LAND BURGENLAND

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

Ad 2. Beispiel eines Blogs in der Rubrik „Aussischaun“ (http://www.buntesburgenland.at/index.php/aussi-schaun):

29. Mai 2018

Blütenmeer und Fetthennen-Bläuling in Hornstein!

Der Halbtrockenrasen am Friedhofsberg erstrahlt in voller Blütenpracht, und viele bunte Schmetterlinge flattern zwischen den Blüten! Sogar der extrem seltene Fetthennen-Bläuling kann bei der Eiablage auf der Fetthenne beobachtet werden! Dazwischen tummeln sich junge Eidechsen an den besonnten Abhängen. Die Felstrockenrasen ganz oben am Burgberg sind in sanftes Gelb von Mauerpfeffer und Kleinem Sauerampfer getaucht.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20 LAND BURGENLAND

Impressum

© 2019 buntesburgenland.at

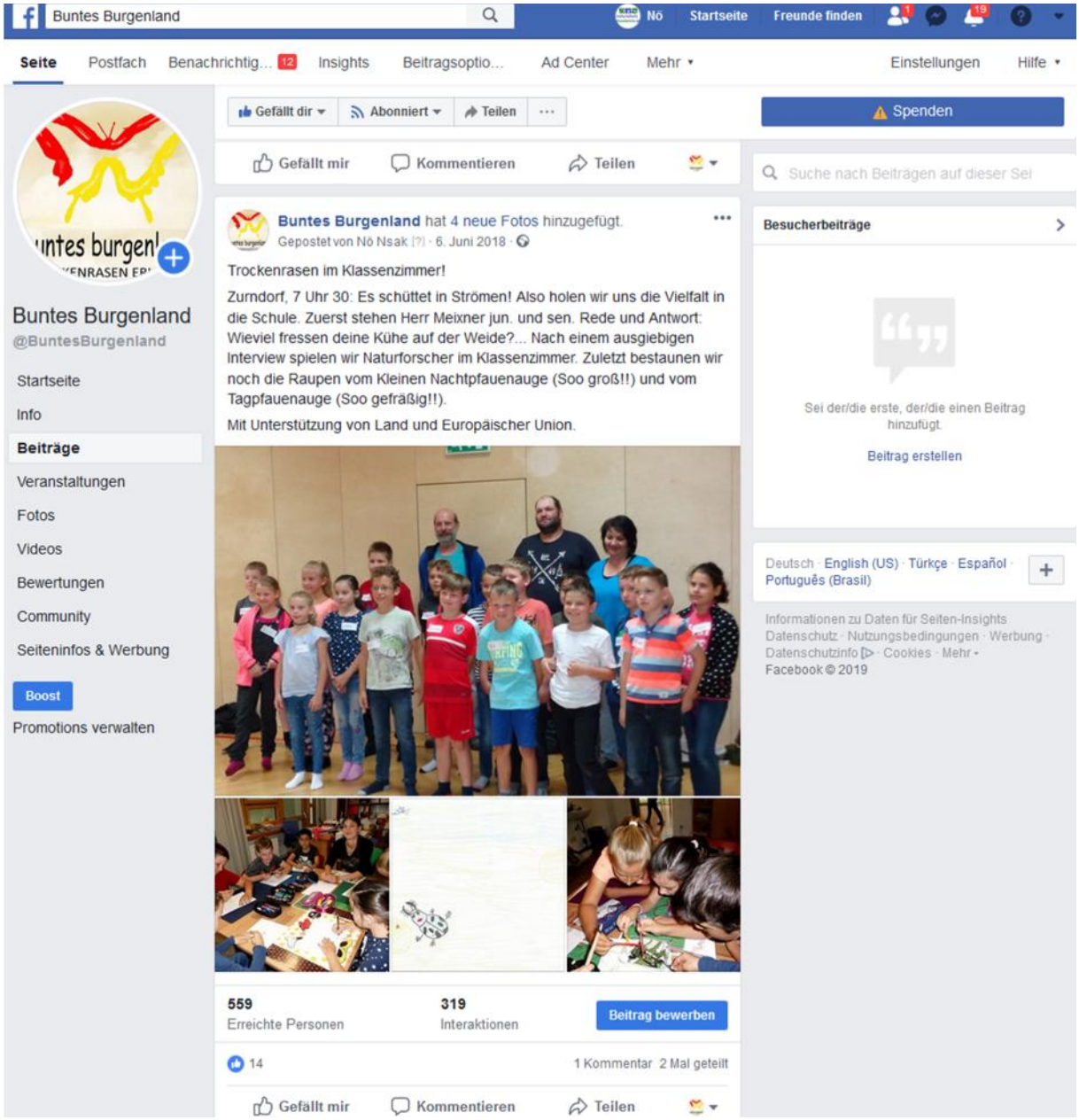
Ad 3. Beispiel eines Blogs in der Rubrik „Mitmachen“ (mit der Einladung – siehe auch Anhang 11 - als Link zum Anklicken; http://www.buntesburgenland.at/index.php/mitmachen)

Ad 4. Beispiel eines Blogs in der Rubrik „Unsere Schulen“ (mit der Schulzeitung als link zum Anklicken: http://www.buntesburgenland.at/index.php/mitmachen)

Facebook-Postings

Auf Facebook wurden regelmäßig die Ereignisse gepostet (im Jahr 2018 zumindest 47 Mal), jeweils mit Text und mind. 4 Fotos.

Als messbarer Erfolg lässt sich die Anzahl der über die Postings erreichten Personen darstellen. Diese Zahl schwankt stark und bewegt sich zwischen 20 und mehrere hundert pro Posting. Generell erreichten die Posts viele Personen, in manchen Ortschaften (z.B. Jois und Zurndorf) sehr viele (siehe Beispiel unten, Zurndorf, gepostet am 6. Juni 2018: 559 erreichte Personen).



2.5.2 Pressemeldungen, Pressetermine und Veröffentlichungen

Pressemeldungen (Presseaussendungen) erfolgten zu allen größeren Events bzw. Gruppen von Events. Insgesamt wurden im Jahr 2018 drei eigene Pressemeldungen verschickt, am 20.4., am 5.6. und am 25.6.2018 (Anhang 18a-c). Eine weitere Pressemeldung (Anhang 18d) wurde dem Büro der Landesrätin Eisenkopf zum Versenden über den Landespressedienst zur Verfügung gestellt und anschließend in veränderter Form vom Landespressedienst ausgesendet (Anhang 18e).

Publizität: jede Pressemeldung war mit der Förderlogoleiste versehen.

Der Presseverteiler (Anhang 19: Email zur PA vom 20.4.2018 mit Verteiler) wurde vom Büro der LR Eisenkopf zur Verfügung gestellt und mit eigenen Adressen ergänzt bzw. upgedatet (siehe Anhang 18.e).

Als Pressetermin wurde auf Wunsch des Büros der Landesrätin Eisenkopf die Abschlussveranstaltung in Siegendorf am 17.10.2018 genutzt.

Welche Veröffentlichungen seitens Medien produziert wurden (aus den an den Verteiler gesendeten vier Pressemeldungen und dem Pressetermin), konnte nur sehr eingeschränkt mitverfolgt werden, da seitens Presse keine Rückmeldungen einlangten, und die Veröffentlichungen auch seitens Büro der Landesrätin nicht gesammelt werden. Daher war das Projektteam auf zufällig entdeckte Berichte in den Medien angewiesen. Einmal etwa zeigte uns eine Schülerin in Hornstein einen Zeitungsausschnitt mit einem Foto von ihr, das aus der Presseaussendung stammte. Ein anderes Bespiel für einen zufällig entdeckten Bericht, über den Abschlussevent, wurde im Kurier vom 28.10.2018 gesichtet (siehe Anhang 20).

Nach zwei Beiträgen im Jahr 2017 wurde vom Projektteam auch 2018 ein Beitrag über das Projekt erfasst und in der Zeitschrift Natur und Umwelt im Pannonischen Raum veröffentlicht (Ausgabe 4-2018, siehe Anhang 21).

2.5.3 Medienkoffer

Zahlreiche Materialien für Schulen, Multiplikatoren, Pressearbeit, Ausstellungen, etc. wurden erstellt:

<u>Projektfolder</u>

Ein Projektfolder (A4, doppelseitig, gefaltet; Druck-Auflage: 1000 Stk): siehe Anhang 5, bzw. zum download: http://www.buntesburgenland.at/pdfs/Folder_BB.pdf. Der Projektfolder wurde überall verteilt und u.a. auch jedem Kinder gezielt für Familie und Freunde mitgegeben.

<u>Poster (Plakate)</u>

7 Poster (Plakate) zum Projekt, gedruckt auf Fotopapier, Format A0 (siehe Foto unten sowie Anhang 17). Inhalte: 1. Allgemeines zu Trockenrasen; 2. Allg. zum Projekt; 3. Trockenrasen-Pflege; 4.-7: je 1 Poster über die Aktivitäten mit den Schulen. Ausgestellt wurden die Poster beim Abschlussevent und den beiden Gemeindeevents. Nach den Events wurden die vier schulspezifischen Poster den Schulen geschenkt, zum Aufhängen in den Foyers der Schulen und damit weiterem Sichtbar- Machen.

Bestimmungstafeln

Bestimmungstafeln u.a. Materialien für Multiplikator/innen (Anhang 7) mit folgenden Inhalten wurden produziert und verwendet: 7 Bildtafeln zu Pflanzen nach Phänologie (April, Mai-Juni); 4 Bildtafeln zu Tagfaltern (siehe auch auf der Homepage unter downloads, http://www.buntesburgenland.at/index.php/download)

Weitere Bildtafeln, die produziert und verwendet wurden, sind folgende: 7 Bildtafeln zu Wirbeltieren; sowie 5 Bildtafeln zu Heuschrecken und Fangschrecken (siehe Anhang 7).

Alle Bildtafeln wurden vor Ort getestet und verwendet. Es stellte sich allerdings heraus, dass nur die Bildtafeln für Falter und Pflanzen gut geeignet sind. Die Tafeln für Wirbeltiere und Heuschrecken sind eher für indoor-Bestimmungsübungen geeignet (wo sie auch verwendet wurden, z.B. beim regenbedingten Indoor-Event in Zurndorf). Für die Verwendung im Freien sind „echte" Bestimmungsbücher, sofern hochqualitatives Material verwendet wird, zielführender, solange Experten (hier: die Projektbetreuer) dabei sind. Grund dafür ist, dass die Fülle an vor Ort anzutreffenden Arten (insbesondere auf den artenreichen Standorten unserer Exkursionen) nicht auf wenigen Bildtafeln komprimiert werden kann. Will man die Fülle einigermaßen vollständig darstellen, wir die Anzahl an mitzunehmenden Bildtafeln für die Verwendung/das Mittragen im Freiland zu umfangreich.

Besonders nützlich zur Vogelbestimmung ist hingegen ein Vogelband mit dazugehörigem akustischem Signal (z.B. der „TING-Stift"), zur Wiedergabe der Vogelstimmen.

Kurzfilme

Auch 2018 wurde wieder ein Kurzfilm (bewegte Bilder) über die Ereignisse im Trockenrasen-Jahr produziert und bei den entsprechenden Events (Abschlussevent, Gemeindeevents) vorgeführt. Der Kurzfilm ist auch auf der Homepage zu sehen unter: http://www.buntesburgenland.at/index.php/trockenrasenjahr2018

Ein weiterer Kurzfilm wurde über den Trockenrasen-Rap der VS Hornstein gedreht, auch er ist auf der Hompage zu sehen: http://www.buntesburgenland.at/index.php/hornsteinrap

Die Publizitätsvorschrift wurde erfüllt mittels Einfügen der Logoleiste im Abspann der Filme:

Screenshot vom Abspann aus dem Trockenrasen-Film:

Screenshot aus dem Abspann des Trockenrasen-Rap-Videos:

2.5.4 Zeitungen für jede Schule

Auch 2018 wurde wieder für jede Schule eine eigene Trockenrasen-Zeitungen erstellt (4 Orts- bzw. Schulspezifische Zeitungen, Verteilung an alle Kinder u TN im Projekt): je 20 S., Druckauflage 140 Stück. Siehe Anhang 8, sowie zum download unter:

- http://www.buntesburgenland.at/pdfs/Zeitung_Hornstein.pdf
- http://www.buntesburgenland.at/pdfs/Zeitung_Jois.pdf
- http://www.buntesburgenland.at/pdfs/Zeitung_Siegendorf.pdf
- http://www.buntesburgenland.at/pdfs/Zeitung_Zurndorf.pdf

Publizität: Logoleiste am Deckblatt jeder Zeitung.

2.6 Projektmanagement und Koordination

Das Projektmanagement umfasst u.a. laufende Koordination mit dem Auftraggeber. Diese erfolgte 2018 nach mehreren Koordinationstreffen im Jahr 2017 (siehe dazu den Zwischenbericht 2017) regelmäßig telefonisch, mit der Naturschutzabteilung (Mag. Koo) sowie mit Frau Gludovatz im Büro der Landesrätin Eisenkopf. Vor-Ort-Treffen erfolgten bei den diversen Events, darüber hinaus wurden eigenen Koordinationstreffen seitens Auftraggeber nicht für notwendig erachtet.

Das Projektmanagement umfasste auch die Einholung von Genehmigungen (zum Betreten der Gebiete, Freilassen der geschlüpften Falter, etc.) von der Rechtsabteilung des Landes (Mag. Pittnauer), sowie die Berichtslegung, Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen, und Auswertung der Evaluierungsdaten.

Eine Übersicht über die Tätigkeiten gibt die Stundenliste von Julia Kelemen-Finan.

Publizität allgemein: Die Erläuterungstafel ist neben der Eingangstür zum Büro der Naturschutzakademie (2000 Stockerau, Hornerstraße 51) angebracht:

3 Beurteilung des Projekterfolges und Zukunftsausblick

3.1 Umsetzungsbericht mittels quantitativer Indikatoren

Der Umsetzungsbericht liegt hiermit vor. Folgende Fragen aus der Vorlage werden gesondert beantwortet:

FRAGE 1: Welche Maßnahmen wurden umgesetzt:

ANTWORT: Alle im Projektantrag bzw. Indikatorplan aufgelisteten

FRAGE 2: Wurden die Projektziele erreicht:

ANTWORT: Ja

FRAGE 3: Dokumentation der quantitativen Indikatoren

ANTWORT: Alle Maßnahmen laut Indikatorplan wurden umgesetzt und die Projektziele erreicht, wie dokumentiert im vorliegenden Bericht.

FRAGE 4: Änderungen gegenüber Projektantrag:

Folgende Änderungen gegenüber dem Projektantrag erfolgten, wurden jedoch bereits 2017 im Indikatorplan erfasst und im Rahmen der 1. Teilabrechnung genehmigt (siehe Anhang 1).

- Schulevents: vorgesehen: "4 Schulevents pro Jahr" laut Antrag und Genehmigungsschreiben; wurde im Indikatorplan erhöht auf 8 Schulevents pro Jahr
- Multiplikatoren-Events für Erwachsene: vorgesehen: "2 halbtägige Events pro Jahr" laut Antrag - wurde auf "1 Multiplikatorenevent pro Jahr" reduziert, von Auftraggeber genehmigt (aufgrund der ersatzweisen Erhöhung der Schulevents) und im Indikatorplan festgehalten

Weitere Änderungen erfolgten nicht, die Abrechung erfolgt plangemäß nach Ende des Projektzeitraums (31.1.2019).

3.2 Abschließende Anmerkungen zur Evaluierung des Projekterfolges

Der Projekterfolg wurde in den vorangegangenen Kapiteln mit Bezug zu den quantitativen Indikatoren (gemäß Indikatorplan, siehe Anhang 1) beurteilt. Da alle gemäß dieser Indikatoren bewerteten Leistungen erbracht wurden, dann das Projekt als zu 100% erfolgreich bezeichnet werden.

Darüber hinaus sollen hier auch einige Kommentare zur Beurteilung des Projekterfolges auf Basis zusätzlich erhobener, quantitativer sowie qualitativer Indikatoren gegeben werden, abgeleitet von den Projektzielen. Folgende drei Detailziele (spezifische Ziele) wurden verfolgt:

1. Wissensstand der Bevölkerung erhöhen
2. Verständnis und Akzeptanz von Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen fördern
3. Möglichkeiten der Partizipation aufzeigen

Ad 1. Bezüglich Wissensstand, wurde als Indikator das Vorwissen der Schüler im Bereich Biodiversität beim 1. Schultermin mittels Fragebogen abgefragt und mit dem Nachher-Wissen verglichen. Dabei zeigte sich unter anderem folgendes:

In jener Klasse (im Schuljahr 2017/18) mit den (im Vergleich zu den anderen Klassen) am wenigsten ausgeprägten Kenntnissen zur Artenvielfalt konnten zu Projektbeginn 83% der Schüler/innen keinen Schmetterling beim Namen nennen. In der besten Klasse (Jois, die einzige Naturparkschule), konnten das immerhin noch 25% der Schüler nicht; in Jois konnten etwa die Hälfte der Schüler den Zitronenfalter benennen; nur die restlichen 25% konnten 2 oder mehr Schmetterlinge benennen. Bei den Vögeln war es etwas besser: je nach Schule konnten zwischen einem Viertel bis einem Drittel der Schüler keinen Vogel beim Namen nennen; weitere 25% zumindest eine Art. Die Hälfte der Schüler kannten 2 oder mehr Arten, wobei meist lediglich „Spatz“, „Taube“, oder „Rabe“ angegeben wurde.

Auf die Frage, was ein Trockenrasen sei, antworteten die meisten mit „Ein trockener Rasen“; einen Trockenrasen besucht hatten viele Kinder noch nicht, oder nur im Rahmen eines Schulausflugs (obwohl in allen Gemeinden Trockenrasen fußläufig erreichbar sind).

Beim Biodiversitäts-Quiz im Rahmen des Abschlussfestes am 17.10. traten die Schulen in Gemeinschaftsarbeit gegeneinander an, um insgesamt 8 Fragen zu beantworten. Die Fragen waren recht schwierig und hatten zum Teil die Identifikation von Tier- und Pflanzenarten der Trockenrasen, zum Teil Fragen zu deren Biologie und Ökologie zum Inhalt. Eine Schule (Jois) konnte alle 8 Fragen richtig beantworten, auch bei den anderen vier Schulen lag die Trefferquote bei 6 bzw. 5 richtigen. Bei der stichprobenartigen Abfrage nach Definitionen für Trockenrasen kamen nun sehr kluge Antworten von den Schüler/innen (siehe dazu auch Blogs oben bzw. den Beitrag in Natur und Umwelt 4-2018).

Über diesen eindrucksvollen Beleg des Wissenszuwachses hinaus berichteten die Lehrpersonen, wie viel die Schüler an Artenkenntnis und ökologischem Wissen im Zuge des Projekts zugelegt hatten. Sie lernten beispielsweise auch, die frisch geschlüpften Falter selbst zu bestimmen.

Da Kinder die besten Multiplikatoren sind, kann davon ausgegangen werden, dass auch die Eltern vom Wissen der Kinder profitierten, zumal die Kinder selbst alles schriftlich festhielten, und seitens Projektteam alle Schritte über die Homepage und Facebook kommuniziert wurden.

Die Lehrpersonen gaben u.a. folgende schriftliche Rückmeldungen:

„Herzlichen Dank für euer tolles Programm, bei dem wir mitmachen durften. Bei der heutigen Wanderung mit den „Windnern" erklärten die 3. [Anm.: die Projektklasse] den Mitschülern die Schmetterlingsarten. Das hat mich sehr gefreut und mir wieder die Wichtigkeit eurer Arbeit bestätigt.“ (Direktorin Anna Geyer, VS Jois und Winden, 26.6.2018)

Ad 2. Inwieweit das Verständnis für Schutzmaßnahmen gefördert wurde, konnte im Rahmen dieses Projektes nicht erfasst werden. Dazu müsste eine eigene Evaluierungsstudie beauftragt werden. Was eine Beurteilung erschwert, war der Umstand, dass das eigentlich parallel zum gegenständlichen Bewusstseinsbildungsprojekt geplante Umsetzungsprojekt des Naturschutzbundes, Pflegemaßnahmen an den lokalen Trockenrasen durchzuführen, zeitlich stark verzögert wurde, wodurch die geplanten Synergien nicht genutzt werden konnten.

Ad 3. Die Partizipation erfolgte in vielen Bereichen. Ein Aspekt war die Beteiligung von unterschiedlichen Zielgruppen an den Multiplikatoren-Events: neben Lehrpersonen weiterer (nicht

mit Schulklassen beteiligten) Schulen, die das Erlernte Wissen an ihre Schüler/innen weitergeben können, nahmen auch Naturvermittler, Landwirte und Gemeindevertreter teil. Bei den Gemeindeevents erfolgte ebenso ein reger Austausch mit der Bevölkerung und Interessensvertretern; Biodiversität und Naturschutz wurde mit vielen Menschen thematisiert bzw. angeregt, die sonst wahrscheinlich nicht so leicht Zugang dazu finden, oder deren Zugang nicht von vornherein positiv ist.

Wie bereits in Kapitel 2.5.1 ausgeführt, waren insbesondere die Menschen in den Projektgemeinden aktiv am Informationsaustausch über Facebook beteiligt: Die Posts erreichten viele Menschen und wurden oft „ge-liked“ und geteilt. Insbesondere schöne Landschafts-, Pflanzen- und Tierfotos von den Trockenrasen wurden „ge-liked“.

Eltern schickten auch direkte Rückmeldungen per email, wie z.B. die Mutter eines Schülers in Zurndorf (siehe auch das zugehörige Foto vom Pizza-Schmetterling):

„Mein Sohn Luca [N.] aus der 3. Klasse VS Zurndorf hat mich gebeten, dir dieses Bild über die gebackene Pizza zukommen zu lassen. Er hatte sehr viel Freude am Projekt und ich als Mama über die bunte, nette Zeitschrift:-)“ (Sandra N., 7.7.2018)

Abschließend darf also behauptet werden, dass das Projekt stark zur Verbreitung von Wissen sowie Interesse und Sympathie für Trockenrasen beigetragen hat. Inwieweit daraus Handlungen im Sinne des Naturschutzes entstehen, wird die Zukunft weisen. Die Vorsätze der Schüler/innen und Lehrpersonen sind jedenfalls bestens, wie nicht zuletzt ihre Aufführungen bei den Abschlussveranstaltungen eindrucksvoll bewiesen.

Anhang

Anhang 1: Indikatorplan (1a Indikatorplan, 1b Genehmigungs-Email des Indiktorplans)

Anhang 2: Screenshot Homepage mit Förderlogo und Links

Anhang 3: Screenshot Facebook mit Förderhinweis in jedem Posting

Anhang 4: Elternbrief

Anhang 5: Projektfolder

Anhang 6: Foto vom Rollup

Anhang 7: Materialien: 5 Bildtafeln Wirbeltiere, 5 Bildtafeln Heuschrecken und Fangschrecken

Anhang 8: Vier Zeitungen, unterschiedlich für jede Schule (als eigene Beilage)

Anhang 9: Teilnehmerliste des Multiplikatorenevents in Jois am 24.5.2018

Anhang 10: Ankündigung Gemeindeevent im Amtsblatt Hornstein

Anhang 11: Einladung Gemeindeevent Hornstein

Anhang 12: Email vom Amtsleiter Budavari, betreffend Gemeindeevent Siegendorf

Anhang 13: Einladung Gemeindeevent Siegendorf

Anhang 14. Einladung zum Abschlussevent

Anhang 15. Präsentation zum Quiz beim Abschlussevent (die ersten beiden Seiten)

Anhang 16.a-e. Urkunden für die 5 Schulklassen

Anhang 17: Sieben Poster (Originalgröße: A0)

Anhang 18.a-d.: Pressemeldungen

Anhang 19. Email der 1. PA vom 20.4. mit Presseverteiler

Anhang 20: Beitrag im Kurier vom 28.10.2018

Anhang 21: Beitrag in Natur und Umwelt im Pannonischen Raum, Ausgabe 4-2018